RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/5814
VORLAGE

Vorsitzender des
Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien
Herrn Alexander Fuhr, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

DER MINISTER

Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2452
Mail: poststelle@mastd.rlp.de
www.mastd.rlp.de

7. Mai 2024

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
PuK		Dagmar Rhein-Schwabenbauer Dagmar.Rhein@mastd.rlp.de	06131 16-2415

27. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien
am 2. Mai 2024
hier: TOP 8
Eröffnung des Nationalen IT Lagezentrums des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/5522

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Fuhr,

anlässlich der Erörterung des oben genannten Tagesordnungspunktes in der 27. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien am 2. Mai 2024 habe ich zugesagt, den Mitgliedern des Ausschusses meinen Sprechvermerk zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Ausfertigung ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweitzer

AZ: 084-0001#2022/0009-0601 632.0278

Mainz, den 18.04.2024

Frank Robbert
☏ 06131 16-3945

Sprechvermerk

27. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien
am 2. Mai 2024
hier: TOP 8
Eröffnung des Nationalen IT Lagezentrums des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/5522

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Fuhr,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

das neu ausgerichtete Nationale IT-Lagezentrum des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wurde im Februar 2024 eingeweiht.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden verdoppelt und es wurde mit neuester Technik ausgerüstet. Das Lagezentrum ist damit nun in der Lage, einen Informationsdauerdienst rund um die Uhr anzubieten und die Cybersicherheitslage Deutschlands zu jeder Tages- und Nachtzeit zu bewerten. Es erfasst und bewertet aktuelle Beobachtungen und Ereignisse zur IT-Sicherheitslage.

Das Lagezentrum ist sowohl für den staatlichen, als auch für den wirtschaftlichen Bereich in der Lage, einen potentiellen Handlungsbedarf zu identifizieren und so Handlungsoptionen schnell und kompetent einschätzen zu können. Mit Hilfe des Lagezentrums können die Expertinnen und Experten des BSI Bedrohungslagen, wie Cyber-Angriffswellen, mit Schadcode frühzeitig erkennen und darauf zeitnah und koordiniert reagieren.

Während der Bürozeiten wird das Lagezentrum durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BSI für Kritische Infrastrukturen und des Computer Emergency Response Teams des Bundes sowie durch Informationssicherheitsoffiziere des Kommandos Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr unterstützt.

Das Nationale IT-Lagezentrum des BSI fungiert darüber hinaus als zentrale Meldestelle. Darin laufen verschiedene, gesetzlich vorgeschriebene, aber auch diverse freiwillige Meldungen mit IT-Sicherheits- oder Cyber-Sicherheitskontext zusammen, so dass Betroffenheiten in den Zielgruppen zügig erkannt und mögliche Zusammenhänge identifiziert werden können. Ergänzt werden die Meldungen durch aktive Lagebeobachtungen, zu denen auch Medienbeobachtung und die Recherche in zirka 400 öffentlichen Quellen gehören.

Für die Reaktion auf besondere IT-Lagen, wie schwerwiegende IT-Sicherheitsvorfälle oder gar IT-Krisen, wird aus dem Nationalen IT-Lagezentrum das Nationale IT-Krisenreaktionszentrum als besondere Aufbauorganisation gebildet.

Wie gestaltet sich nun die Zusammenarbeit zwischen Rheinland-Pfalz und dem Nationalen IT-Lagezentrum und welche Schnittstellen gibt es?

In Rheinland-Pfalz existieren diverse Schnittstellen zum Nationalen IT-Lagezentrum. Das Computer Emergency Response Team Rheinland-Pfalz, kurz CERT Rheinland-Pfalz, arbeitet dabei praktisch werktäglich mit dem Nationalen Lagezentrum zusammen: Das Nationale IT-Lagezentrum kann als besondere Aufbauorganisation des Computer Emergency Response Teams der Bundesverwaltung verstanden werden, mit dem das CERT Rheinland-Pfalz operativ im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit über den Verwaltungs-CERT-Verbund in ständigem Kontakt steht.

Das Nationale IT-Lagezentrum ist Teil des allgemeinen IT-Krisenmanagements des BSI und kann im Falle einer IT-Krise bei höheren Eskalationsstufen zum IT-Krisenreaktionszentrum aufwachsen.

Für die CERTs der Länder und damit auch für das CERT Rheinland-Pfalz, bietet das IT-Lagezentrum beispielsweise folgende Dienstleistungen an:

- Hochqualifizierte Cyber-Sicherheitswarnungen über neue gravierende Bedrohungen oder Schwachstellen in IT-Systemen mit bundesweiter Relevanz. Diese gehen in der Regel hinsichtlich ihrer Dringlichkeit und Kritikalität weit über Mitteilungen von Schwachstellen in IT-Systemen hinaus, die vom CERT der Bundesverwaltung im Rahmen des Warn- und Informationsdienstes kommuniziert werden.

- Internetweite Schwachstellen-Scans. Das IT-Lagezentrum führt Internetweite Schwachstellen-Scans aus. Das CERT Rheinland-Pfalz wird regelmäßig über potentielle Schwachstellen in öffentlichen Netzen, für die das CERT Rheinland-Pfalz zuständig ist, informiert.

Neben dem CERT Rheinland-Pfalz haben auch die Sicherheitsbehörden des Ministeriums des Innern und für Sport Schnittstellen zum Nationalen IT-Lagezentrum.

Auch im Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung besteht eine solche Schnittstelle: Tageslageberichte oder Cybersicherheitswarnungen des Nationalen IT-Lagezentrum werden zusätzlich auch von der CISO-Geschäftsstelle empfangen und ausgewertet.

Vielen Dank!